

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 2 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. vom Jahre 1899 ab nach einem Tilg.-Plane mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis zum Jahre 1943; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Mülheim a. d. R.: Stadtkasse, Rhein. Bank; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Aufgelegt am 19., 20. u. 21./7. 1897 zu 100.25%. Eingef. an der Berl. Börse im Dez. 1897. Kurs Ende 1898—99: —, —%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1889 zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Anleihe von 1911. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Eine Tilg. der Anleihe durch Auslos. findet nicht statt. Vielmehr erfolgt die Rückzahl. in einem die gesamte im Umlauf befindliche Anleihe umfassenden Posten u. ist bis zum 1./4. 1931 ausgeschlossen. Zwecks Tilg. der Schuld wird ein eigener Tilg.-F. gebildet, an den jährlich wenigstens 1½% des Anleihekaptals abgeführt werden. Die Kündigung soll längstens innerhalb 5 Jahren erfolgen, nachdem der Tilg.-F. die Höhe der im Umlauf befindlichen Schuldverschreib. erreicht hat. Zahlst.: Mülheim (Ruhr): Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt, Deutsche Nationalbank; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Bremen: Deutsche Bank, Deutsche Nationalbank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt, Essener Bankverein, Simon Hirschland; Frankfurt a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank. Aufgelegt 8./3. 1911 M. 10 000 000 zu 100.60%. Kurs in Berlin Ende 1911: 100.20%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J. n. F. Auf gekündigte, aber nicht rechtzeitig eingelöste Schuldverschreib. werden 2% Depositalzinsen jährlich, beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, vergütet.

München.

Gesamte Stadtschuld Ende 1909: M. 329 400 000. — Kämmerei-Vermögen Ende 1909: M. 542 046 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1886. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1892 ab innerh. 44 J. durch Verl.; Verst. u. Totalk. vorbehalten.

3½% Stadt-Anleihe von 1887. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1893 ab durch Verl. innerh. 44 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

3½% Stadt-Anleihe von 1888. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1894 ab durch Verl. innerhalb 44 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Juli 1896 zu 100.50%. Kurs für Anleihen 1886—1894 Ende 1891—1911: In München: 94.75, 96.85, 96.75, 100.45, 100.20, 100, 95.95, 97.40, 93.80, 91.40, 96.30, 99, 99.40, 98.40, 98.40, 96, 91.30, 93, 93.30, 92.40, 91.30%. — In Berlin Ende 1896—1911: 100.20, 99.25, —, —, 91, 96.40, 99.10, 99.25, 98.70, 98.30, 96, 91.50, 93.25, 93.25, 92.25, 91.70%.

3½% Stadt-Anleihe von 1890, I. Em. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1900 ab innerh. 44 Jahren durch Verl.; von dieser Zeit ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs notiert mit Anleihe von 1886, 1887, 1888.

4% Stadt-Anleihe von 1892. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. vom 1./4. 1899 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; die Stadtgemeinde ist berechtigt, den Tilg.-F. um 5% des ursprüngl. nominellen Schuldkaptals von M. 8 000 000 für jedes Jahr — und zwar jeweils in dem betr. Jahre selbst oder wenn es in diesem Jahre nicht geschieht, nachträglich im nächstfolgenden Jahre — zu verstärken; die verstärkte Tilg. kann auch im Wege des freihänd. Rückkaufs erfolgen. Eingef. in Berlin am 8./1. 1902 der noch ungetilgte Betrag von M. 7 317 800 zu 102.80%. Kurs Ende 1902—1911: In Berlin: 102.80, 102.30, 101.90, 101.60, —, —, 100.75, 100.40, 100.10, 100%, —. In München: 102.50, 102.25, 102.25, 101.25, —, 98.50, 100.60, —, 100.10, 99.80%.

3½% Stadt-Anleihe von 1894. M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1901 ab innerhalb 35 J. durch Verl.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Juli 1896 zu 101.80%. Kurs in Berlin u. München mit 3½% Anleihe von 1886, 1887, 1888, 1890 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 14 000 000 (Teilbetrag der Anleihe von M. 36 500 000) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1902 ab durch Rückkauf oder Verl. im Mai, per 1./9. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Aufgelegt in Berlin, München am 11./8. 1897 zu 100.60%. Kurs Ende 1897—1911: In Berlin: 100.70, —, —, —, 96.40, 99.10, 99.25, 98.70, 98.30, 96, 91.75, 93.10, 93.25, 92.25, 90%. — In München: 100.70, 97.50, 93.60, 91.50, 96.30, 99, 99.40, 98.40, 98.40, 96, 91.20, 92.90, 93.30, 93.25, 92.50%. Verj. der Coup. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3½% Stadt-Anleihe von 1899. M. 11 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1909 ab durch Rückkauf oder Ausl. im Aug. per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1909 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Aufgelegt am 1./7. 1899 zu 94.50%. Kurs Ende 1899: In Berlin: 93.50%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1897 zus.notiert. Ende 1899—1911: In München: 93.70, 91.50, 96.30, 99, 99.40, 98.40, 98.40, 96, 91.20, 92.80, 92.90, 92.50, 92%. — In Hamburg: 93, 91, 96, 98.50, 99, 98.50, 98, 95.75, 91, 92.25, 92.50, 92.25, 89.75%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.